Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. Juni 1911.)

Herr Henri Martin, von Genf, Sekretär II. Klasse der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, wird zum Sekretär I. Klasse befördert.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. 50 % der Kosten:

1. Dem Kanton Appenzell I.-Rh. an die zu Fr. 42,000 veranschlagten Kosten der Korrektion der Sitter bei der Felsenegg, Maximum Fr. 21,000.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion und Verbauung der Selvirufe bei Jenins, Maximum Fr. 50,000.

II. An die Kosten der Wiederherstellungsarbeiten an der Wyna bei Reinach (Fr. 5886.82) und an der Jona, Gemeinde Jonen (Fr. 4865.05), wird dem Kanton Aargau ein Bundesbeitrag von 25 % der Kosten oder rund von Fr. 2750 bewilligt, nämlich Fr. 1500 für erstere und Fr. 1250 für letztere Bauten.

Pfarrer Hermann Quinche, in Lausanne, wird, entsprechend seinem Ansuchen, unter Verdankung der geleisteten Dienste, von der Stelle eines Feldpredigers des Infanterieregiments 6 entlassen.

Zum protestantischen Feldprediger des Infanterie-Regiments 6, mit Hauptmannsrang, wird ernannt: Bourquin, Eduard, von Les Verrières und Côte-aux-Fées, Pfarrer in Rochefort.

Frau Anna Reinhart, in Havre, sandte der eidgenössischen Staatskasse zum Andenken an ihren verstorbenen Ehegatten Herrn Louis Ed. Reinhart die Summe von Fr. 5000 zugunsten der eidgenössischen Winkelriedstiftung.

Die Schenkung wird bestens verdankt.

(Vom 27. Juni 1911.)

Herrn August Weber, von Strassburg, Professor für mechanisch-technische und Baukonstruktionsfächer an der eidgenössischen technischen Hochschule, wird auf 30. September 1911 die nachgesuchte Entlassung von dieser Professur, unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Herrn Dr. Georg Bredig, von Glogau, Professor für physikalische Chemie und Elektrochemie an der eidgenössischen technischen Hochschule, wird auf 30. September 1911 mit dem Ausdrucke des Dankes für die geleisteten Dienste die Entlassung von dieser Professur erteilt.

Der Kirchgemeinde Lenz (Graubünden) wird an die auf Fr. 15,000 fixierten Kosten der Restauration ihrer Marienkirche ein Bundesbeitrag von 50 % zugesichert, im Maximum Fr. 7500.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Korrektion des untern Laufes des Lombaches bei Unterseen, 40 %, im Maximum Fr. 36,000.

2. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 50,000 veranschlagten Kosten der Wiederherstellungs- und Ergänzungsarbeiten an der Aa, auf Gebiet der Gemeinde Lachen, 40 %, im Maximum Fr. 20,000.

3. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Korrektion der Uhlrüfe bei Jenins, 50 %, im Maximum Fr. 20,000.

4. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 16,000 veranschlagten Kosten des Aufforstungs- und Verbauprojektes Kilei-Steinboden der Strafanstalt Witzwil:

70 % der Kultur- und Lawinenverbaukosten	
von Fr. 9575	Fr. 6702. 50
50 % der übrigen Kosten von Fr. 6425	„ 3212. 50
Zusammen	<u>Fr. 9915. —</u>

5. Dem Kanton Luzern an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und der Aufforstung Oberes Schübelmoos, des Staates Luzern:

a. an die Aufforstungs- und Entwässerungskosten von Fr. 26,102, 70 %	Fr. 18,271. 40
b. an die Kosten für Fussweganlagen, Projektierung und für Unvorhergesehenes von Fr. 3898, 50 %	„ 1,949. —
c. an die Bodenerwerbskosten von Fr. 12,500, 50 %	„ 6,250. —
Zusammen	<u>Fr. 26,470. 40</u>

6. Dem Kanton Schwyz an die Ergänzungsprojekte:

Duli, der Landkorporation Einsiedeln, Kostenvoranschlag	Fr. 8,000
Weisstannen, des Klosters Einsiedeln, Kostenvoranschlag	„ 5,600
Weisstannenweide I, der Korporation Egg, Kostenvoranschlag	„ 500
Total	<u>Fr. 14,100,</u>

80 %, oder im Maximum Fr. 11,280.

7. Dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 5000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Aufforstung des „Fonds“, Gemeinde Estavannens, 70 %, im Maximum Fr. 3500.

Es werden folgende Beförderungen, Kommandoübertragungen und Entlassung aus der Wehrpflicht beschlossen:

I. Beförderungen mit neuer Einteilung.

Zu Majoren der Artillerie die Hauptleute:

Walty, Fritz, von Lenzburg, in Basel, Kommandant Feldbatterie 29, neu Feldartillerieabteilung II/10;
Schlatter, Eugen, von und in St. Gallen, Kommandant Feldbatterie 43, neu Feldartillerieabteilung II/8.

II. Neueinteilung ohne Beförderung.

1. Infanterie:

Oberstlieutenant Stahel, Fritz, Bern, Kommandant Infanterieregiment 41, neu Kommandant Infanterieregiment 30.

2. Artillerie:

Major Hürlimann, Gustav, Zürich, Kommandant Feldartillerie-
abteilung II/8, neu Feldartillerieabteilung I/8.

III. Entlassung aus der Wehrpflicht.

Oberstlieutenant Paillard, Ernest, von Ste. Croix, in Moudon,
Platzkommandant in Moudon.

Als Kommandant der Feldbatterie 29 wird ernannt: Artillerie-
hauptmann Steiger, Moritz, von und in Bern, bisher Batterie 27
(überzählig).

Das allgemeine Bauprojekt für die zweite Teilstrecke Fiesch-
Oberwald, der Linie Brig-Furka-Disentis, wird unter einigen
Bedingungen genehmigt.

Die Betriebseröffnung der Endstrecke Santa di Viganello-
Dino der elektrischen Bahn Lugano-Cadro-Dino wird auf Dienstag
den 27. Juni 1911 unter einigen Bedingungen gestattet.

Dem Kanton Zug wird an die auf Fr. 45,000 veranschlagten
Kosten einer Güterstrasse am Mitteldorferberg, Gemeinde Ober-
ägeri (Egg-Ruchschwendi, Tannli-Grund und Ruchschwendi-Bruhst-
Schwand-Wiederhalten) ein Bundesbeitrag von 30 % zugesichert,
im Maximum Fr. 13,500.

Am 24. Juni hat Herr Graf d'Aunay dem Herrn Bundes-
präsidenten das Schreiben übergeben, womit er von seiner Stel-
lung als Botschafter der Französischen Republik bei der Eid-
genossenschaft abberufen wird.

(Vom 30. Juni 1911.)

Herr Konrad Siegfried, von Zürich, wird zum schweize-
rischen Vizekonsul in Barcelona ernannt.

Als Professor der Geologie (an Stelle des zurückgetretenen
Herrn Prof. Dr. A. Heim) wird an die eidgenössische technische

Hochschule gewählt: Herr Dr. Hans Schardt, von Basel, Professor an der Universität Neuenburg.

Herrn Dr. L. Rollier, von Nods (Bern), Privatdozent der Geologie und Konservator der geologischen Sammlungen an der eidgenössischen technischen Hochschule, wird in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen und der der genannten Anstalt geleisteten treuen Dienste, gestützt auf Art. 13 des Bundesgesetzes vom 7. Februar 1854 über die Errichtung einer eidgenössischen technischen Hochschule, der Titel „Professor“ verliehen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Korrektio n der Dorfrüfe von Jenins, 50 %, im Maximum Fr. 30,000.

2. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung des Uferschutzes an der Broye bei Avenches, oberhalb der Brücke von Salavaux, 40 %, im Maximum Fr. 12,000.

3. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der Waldstrasse Sackberg-Näggeler, I. Sektion der Gemeinde Glarus, 20 %, im Maximum Fr. 5200.

4. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 20,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung und Entwässerung Flybäch, Projekt II, der Ortsgemeinde Weesen:

70 % der Entwässerungs- und Kulturkosten von	
Fr. 19,380	Fr. 13,566
50 % der Umzäunungskosten von Fr. 620	„ 310
Entschädigung für Weide- und Streuverlust gleich dem vierfachen Jahresertrag von Fr. 140	„ 560
	<hr/>
Zusammen	Fr. 14,436

5. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 10,400 veranschlagten Kosten des Waldweges Tscherawald, Gemeinde Andeer, 20 %, im Maximum Fr. 2080.

Als Kommandant der Verpflegstrainabteilung 5 wird ernannt:
Trainhauptmann Hofer, Hans, von und in Hasle bei Burgdorf,
zurzeit Adjutant des Trainoffiziers der 4. Division.

Den nachstehend bezeichneten Kantonen, die pro 1910 Auslagen für die Unterstützung der obligatorischen Viehversicherung gemacht haben, werden folgende Bundesbeiträge zuhanden der Viehversicherungskassen verabfolgt:

1. Bern	Fr. 192,697. —
2. Freiburg	„ 48,416. 80
3. Aargau	„ 63,762. 95

Wahlen.

(Vom 30. Juni 1911.)

Militärdepartement.

Chef der Sektion für Ausrüstung der kriegstechnischen Abteilung:
Hauptmann Zust, Karl, von Sursee, zurzeit Ingenieur I. Klasse
der genannten Abteilung.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Nebenzollamt Novazzano: Rossi, Battista, von
Croglio, zurzeit Grenzwachtpostenchef in Tenero.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1911
Date	
Data	
Seite	695-700
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 257

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.